

Musicalischer
Seelen-Lust

Ander Theil/

Sarinnen / gleichermassen / außerlesene
vnd aus H. Göttlicher Schrift gezogene Glaubens/Seuff-
zerlein / herrliche Andacht vnd Freude/2c. In mancherley Art / mit
1. 2. 3. 4. 5. 6. vnd mehr Stimmen / abgewechselten Instrumenten / Symphonien
vnd Capellen gesehete / doch nur in fünff Voces vnd ihrem Bass, contin.
eingerheilete Concert zu befinden.

Componiret
Von

Tobia^A Michael^Ae Dresden. Chori

Musici Directore zu Leipzig.

QVARTA VOX



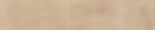
16



37.

In Verlegung Johann Francens Sel. Erben
vnd Samuel Scheiben.







no. 2

Tobias Michael Drexler. Chori

Municipal Director of Health.

ХОВ АТЯАВО.

Die Bibliothek Johann Friedrich
des Ritters von

3

D. Hieronymus Weller in der Auflegung des Buchs Hiob.
vber das 21. Cap. v. 12.

Sie Tantzten mit Pauken vnd
Harpffen / vnd sind frölich
mit Pfeiffen.

Wenn man frölich ist / vnd in
Gause lebet / da redet man
nicht alleine / vnd ist guter
Dinge / sondern man pfleget
auch die Musica darbey
zu haben / daß es alles er-
klinget. Vnd das gebrau-
chen auch die Gottlosen am meisten. Die Chri-
sten pflegen auch / wann sie wollen / frölich seyn /
an der edlen Musica ihre Frewde zu haben / aber
gar viel anderer meynung als die Gottlosen /
denn denselben müssen alle Creaturen darzu die-
nen / daß sie ihrer schändlich mißbrauchen. Also
auch die edle Kunst brauchen sie nur zur Leicht-
fertigkeit vnd Vppigkeit. Die Christen aber
(?) hören

Hören darumb gern ein guten Gesang vnd liebe-
liche Meloden/ oder eine schöne Lagedeise / daß
sie der traurigen Gedancken ein wenig loß wer-
den/ vnd sich nicht dem Teuffel vnd der Welt zu
gefallen zu todte plagen. Also hatte der liebe
Vater D. Martinus Luther / seine Freude an
der lieben Musica/ vnd lude oft seine gute Freun-
de zu sich/ daß er der Gedancken ein wenig möch-
te loß werden / damit ihn der Teuffel fräncket
vnd plagete.

Die liebe
Musica
meyne ich.

Vnd hier muß ich einführen/ wie er der liebe
Vater/ diese edele Gabe Gottes also herrlich ge-
preiset hat: Ich wolte / sagt er / daß alle Christen
den Thewren / Werthen / Hohen Schatz
so GOTT ons Menschen gegeben / ja lieb vnd
werth hielten/ denn es ist ein solch herrlich Klein-
od/ daß ich nicht weiß/ wo ichs nehmen soll/ dar-
von / wie sichs gebühret zu reden. Ist doch
nichts auff Erden / daß nicht seinen Klang hat/
vnd seine Zahl/ Ja auch die Luft/ so doch unsicht-
bar vnd unbegreiflich ist / wenn man darein
schlägt

schlägt mit einem Stabe / so klinget sie. Daß also diese Edle Kunst an allen Creaturen ihr Bildniß hat. Ach wie eine herrliche Musica ist / damit der Allmächtige H E R R im Himmel / seinen Sangmeister / die liebe Nachtigal / sampt ihren jungen Schülern / vnd so viel tausendmal tausend Vögel in der Luft begnadet hat / da ein jedes Geschlecht seine eigene Art vnd Meloden / seine herrliche süsse Stimme / vnd wunderliche Coloratur hat / die kein Mensch auff Erden begreifen noch erlangen kan.

Der liebe David hat solches mit grösseren Verwundern im Geist angesehen / da er spricht im 104. Psal. v. 12. An denselben sitzen die Vögel des Himmels / vnd singen vnter ihren Zweigen. Vnd vber das alles / hat er die Menschen mit dieser Kunst noch höher begnadet / das nichts dargegen zu rechnen ist / wenn eines Menschen Stimme erklinget.

Die Heydnischen Philosophi haben sich hefftig bemühet zu erforsche / wie doch des Menschen
(iii) Zunge

Zunge also wunderbarlichen die Gedancken des
 Herzens / beyde mit Reden vnd Singen darge-
 ben müge. Aber sie habens nicht können er-
 gründen / Ja es ist noch keiner so weit kommen /
 der da hette können außgründen das A b c. von
 der Musica / Nemlich / daß vnter allen sichtbaren
 Creaturen / der Mensch allein die Freude seines
 Herzens also darthun kan / wann er lacht / vnd
 dargegen wenn er betrübet ist / daß er weinet.
 In Summa die edele Musica ist nach Got-
 tes Wort der höchste Schatz auff Erden.
 Sie regieret alle Gedancken / Sinn / Herz / vnd
 Muth. Wilstu einen Betrübten frölich machen /
 einen frechen wilden Menschen zähmen / daß er
 gelinder werde / einen Zaghaftigen einen Muth
 machen / einen Hoffertigen demütigen / vnd der-
 gleichen / was kan besser da zu dienen / denn diese
 hohe / thewre / werthe vnd edle Kunst. Der H.
 Geist ehret sie selbst / vnd hebt sie hoch / da Er zeu-
 get / wie der böse Geist von Saul gewichen sey /
 wenn er auff der Harpffen schlug. Item / da
 der Prophet Elisa weissagen sollte / befahl er / Man
 sollte

7
solte ihm einen Spielmann herbringen / der auff
der Harpffen schlüge.

Daher auch nicht ohne Ursach die lieben Väter
vnd Propheten gewolt haben / daß bey der
Kirchen die Musica allewegen bleiben solt /
Daher sind kommen so viel Gesänge vnd Psal-
men. Vnd ist diese thewre Gabe allein dem
Menschen gegeben / daß er sich darmit erinnere /
er sey darzu geschaffen / daß er Gott loben vnd
preisen sol.

Auch siehet man in dieser Kunst / die grosse
vnaussprechliche / unbegreifliche vñ unerforsch-
liche Weisheit Gottes / daß die eine Stimme ihrer
Art nach fein gerade hingehet / vnd die andern so
wunderbarlichen auff allen Orten / darneben vñ
vmbher spielen / freundlich einander begegnen /
vnd sich gleich Herzen / vñ lieblichen umbfan-
gen / daß wer ihm ein wenig nachdencket / vnd es
nicht für ein vnaussprechlich Wunderwerck des
HERREN helt / der ist nicht werth / daß er ein
Mensch heisset / vnd solte nichts anders hören /
denn wie der Esel schreyet / vñ die Sau grunzet.
Darumb

Darumb laß uns in diesem thewren Ge-
schöpff den Schöpffer erkennen / vñnd ihr nicht
mißbrauchen / noch dem Teuffel damit dienen /
sondern Gott dem H E X X N damit loben
vñnd preisen. Die sie aber mißbrauchen zu sauf-
fen / schwelgen Leichtfertigkeit vñnd Vnzucht / die
bezeigen damit / daß sie noch ins Teuffels Reich
sind.

Hieraus siehestu / daß die heilige Schrift
hie nicht verbeut / daß man nicht singen sol / oder
einem Instrument zu hören / sondern hie wird
geredt von Mißbrauch der Gaben Gottes /
bey den Gottlosen.

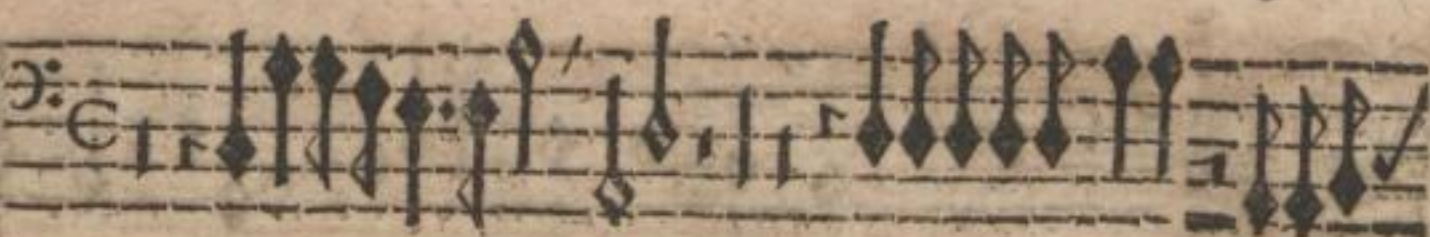
Præfationem, qui vult, videat
in quinta Voce.



Fagott, o Trombon.

Psalm. 102. v. 14. & seq.

9



30.

Exa du woltest dich auffmachen/re.



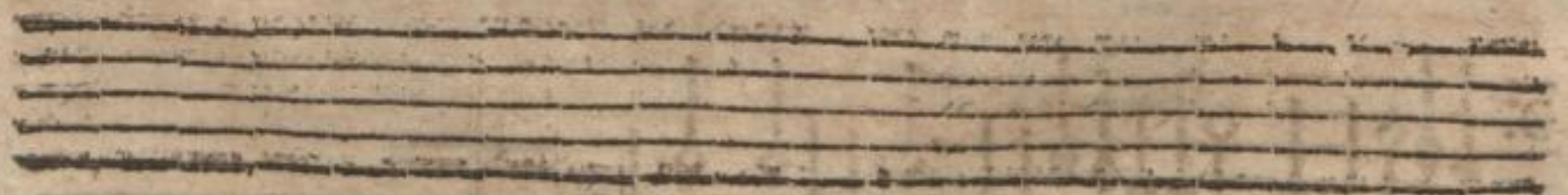
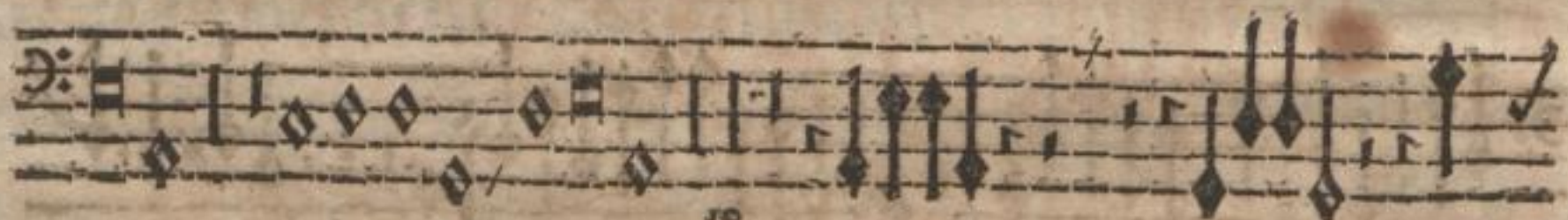
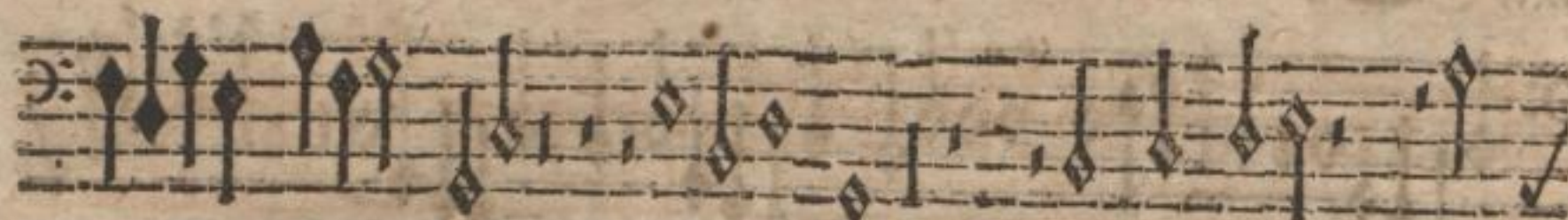
Aaaa

Ich

31.



Ich schreie zum Herrn/te.

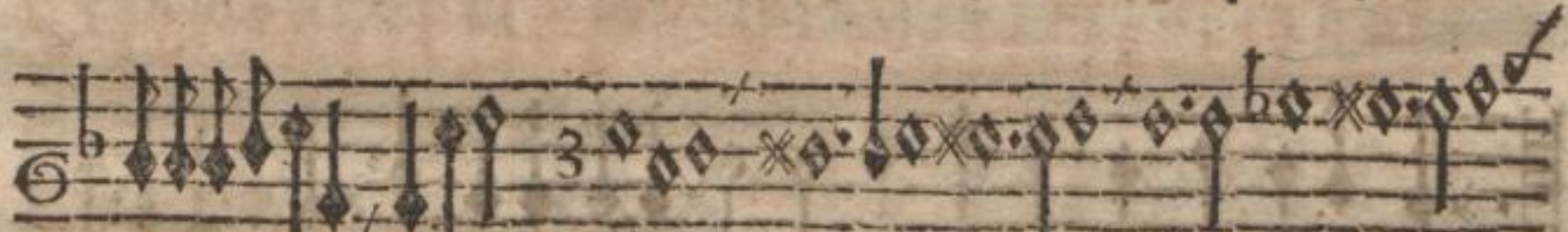


Schaffe



32.

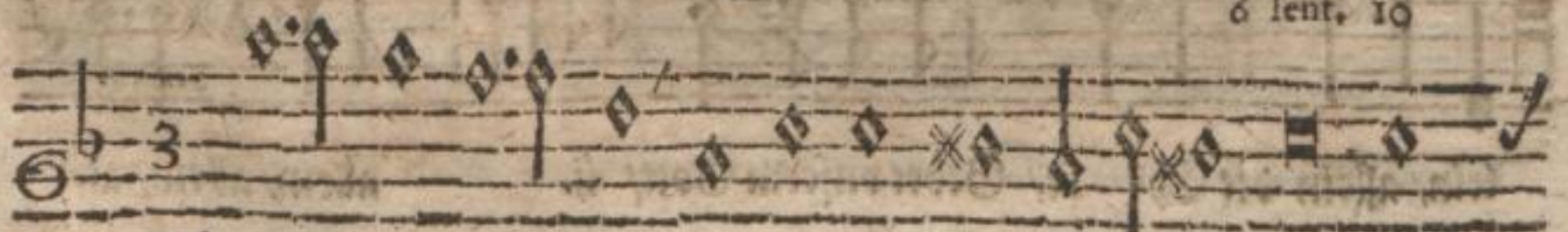
Chasse in mir Gott ein reines /c.



prest.



6 lent. 10



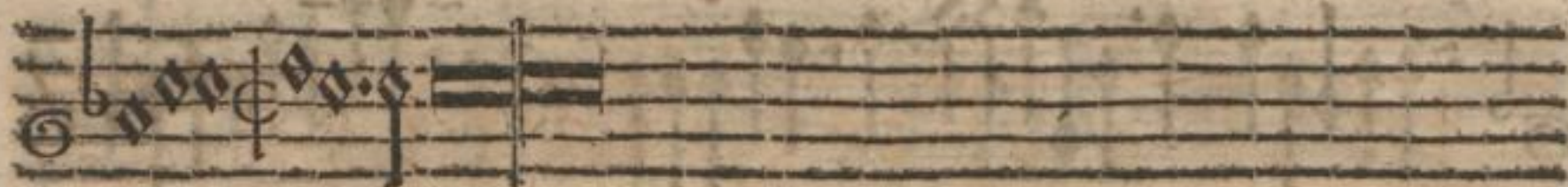
prest.

Aaaa ti

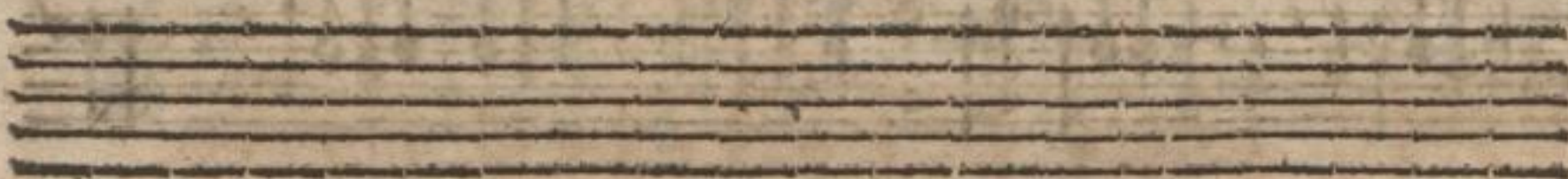
Cant. IV.

Violin.

Psalm. 51. v. 12. 13. 14.



lent.



Tenor.

Voce.

Deuteronom, 32 v. 3. 4.

33.



21

1

Ich will den Namen des Herren preisen/



Ich will den Namen des Herren preisen/ gebet unserm Gott allein/ allein/ ab-



lein/ allein die Eh- re/ Gebet unserm Gott/ di-

allein/ allein/ ab-

lein die

Tenor.

Voce.

Deuteronom, 32. v. 3. 4.



kein die Eh- re. 9 Denn alles was er thut das ist recht/denn alles was er



thut/ das ist recht/denn alles was er thut das ist recht/das ist recht alles was er



thut das ist recht/ das ist recht/ das ist recht/ 10 Erw ist



Gott/ erw ist Gott/ 11 vnd kein böses an ihm/ vñ kein böses an ihm/ erw ist



Gott/ 12 vnd kein böses an ihm/ vnd kein böses an ihm/ 13



2 Erw ist Gott/ vnd kein bö- ses an ihm/ Ererecht vnd fromb. ist er/

Aaaa 14

Berecht

Tenor.

Voce.

Deuteronom. 32. v. 3. 4.

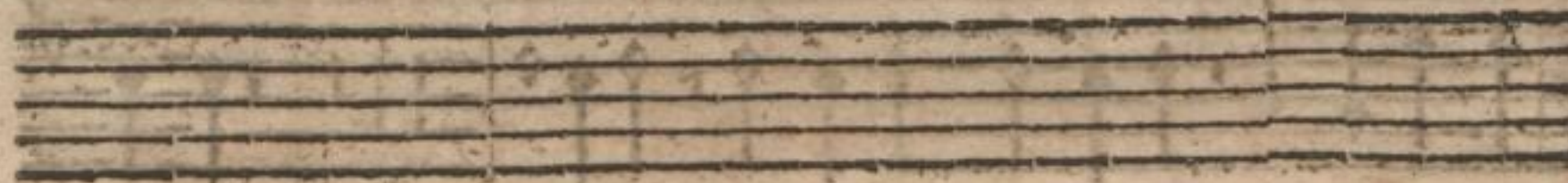


Gerecht vnd fromb ist er/ tj.

Gerecht vnd fromb/ Gee



recht vnd fromb ist er.



Tenor.

Voce.

Matth. II. v. 28. 29. 30.

34.



Drummet her zu mir/ kommet her zu mir/ tj.



kommet her zu mir/ tj.

alle/ alle/ alle/ tj. tj. tj. die



ihr mühselig vnd beladen seyd/

die ihr mühselig vnd beladen seyd/

Ich will

Tenor, Voce.

Matth. II. v. 28. 29. 30.



Ich wil euch erquickē/ Ich wil euch erquickē/ ij.



Ich wil euch erquickē/ erquickē/ erquickē/ ij. 8 Nehmet auff



euch mein Joch/ Nehmet auff euch mein



euch

mein



Joch/nehmet auff euch

mein joch/nemet auff euch/ ij. auff



euch mein Joch/ Nehmet auff euch mein



euch

mein

Joch/

Tenor, Voce.

Matth. II. V. 28. 29. 30.



Joch/ vnd lernet von mir/ lernet von mir/ lernet von mir/ ij.



denn ich bin sanfftmütig/sanfftmütig/sanfftmütig vnd von



Herrn demütig/ vnd von Herren demütig/ von Herren de mü- tlig



so werdet ihr Ru-

he finden für ew-re



See. le/ für ew-re See. le/



See.

le/

so werdet

Tenor.

Voce.

Matth. II. v. 28. 29. 30.

17



so werdet ihr Ruhe finden/ für ewre See: le/ ij.



9 den mein Joch ist sanfft/ mein Joch ist sanfft/ vñ meine Last/ ij. ist



leich, te/ vñ mei- ne Last ist leich,



leich,



le/ denn mein Joch ist sanfft/ mein Joch ist sanfft/ mein Joch ist sanfft/



vñ meine Last ist leich, te/ ist leichet/ ist leichte.

Bb bb

Die

35.



18

Je da Friede verkündigen/ die da Friede ver-



kündigen/

ij.

Gutes predigen/

ij.



ij.

Heyl verkündigen/ verkündigen. Wie lieblich sind/ wie



lieblich sind/ ij

auff den Ber-

gen/auff den Ber-



gen/ die Füße der Boten/ der Boten/ der Boten/ die da sagen zu Zi/ on/



die da sagen zu Zion/ ij.

zu Zi on/ denn Gott ist König/

denn

Tenor.

Esai. 52. v. 7. & 8.



dein Gott ist König/ ij. ij. Deine Wächter ruffen



laut/ruffen laut/ ij. ij. deine Wächter ruffen laut/ruffen



laut/ruffen laut mit ihrer Stimme/ruffen laut/ruffen laut/ ij. mit ihrer



Stim- me/ vnd rühmē miteinander/ ij. ij.



ij. Denn man wird mit Augen sehen/



ij. mit Augen se- hen/ denn man wird mit Augen sehen/

W b b b ij denn

Tenor.

Esai. 52. v. 7. & 8.



ij.

wenn der Herr Zion befeh- re/ wenn der Herr Zion befehret/



ij.

ij.



Under Theil.

Tenor.

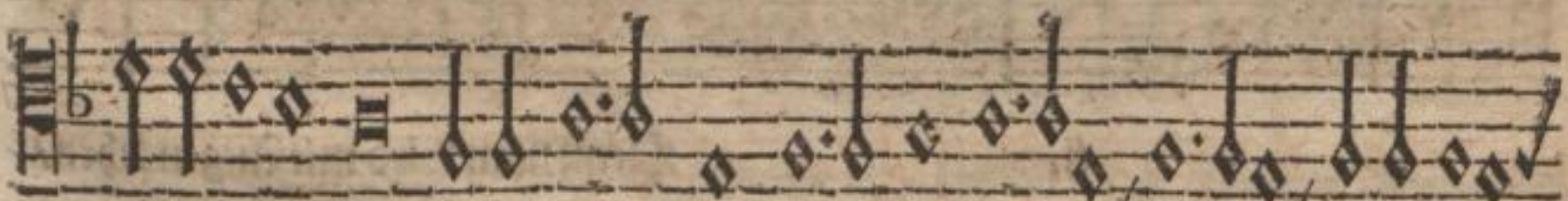
v. 9. 10.

36.



18.

Laßet frölich seyn/ frölich seyn/ ij.



Laßet frölich seyn/ laßet frölich seyn/ frölich seyn/ ij.

ij.

Laßet frölich



seyn/ vnd miteinander rühmen/ vnd miteinander rühmen/ ij.

ij.

Tenor.

v. 9. 10.



ij.

Das wüßte Jerusalem/ ij.

Je-



rusalem/ 14 10 Der Herr/der Herr hat offenbahret seine heiligen



Arm/hat offenbahret seinen heiligen Arm/für den Augen aller Heyden/ für den



Augen aller Heyden/ daß aller Welt Ende sie. het/ daß aller Welt Ende



siehete

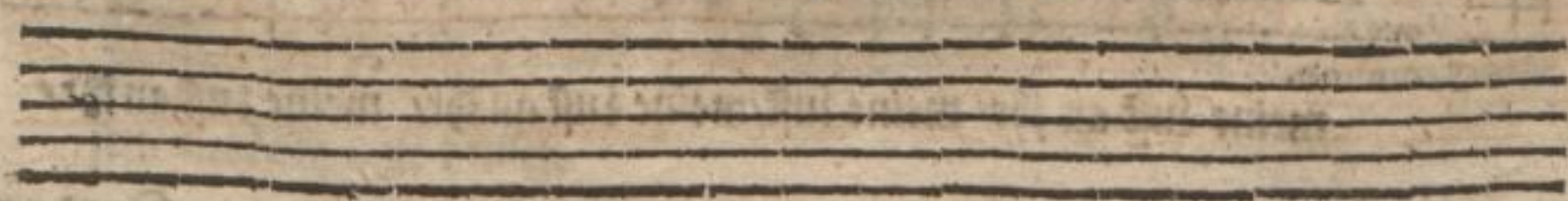
ij/

ij.

Das Heyl/das Heyl vnfers



Gottes/ das Heyl/das Heyl vnfers Gottes/vnfers Gottes.



B b b b ij

Man

Tenor, Voce e Trombon. Esai. 62. v. 4. & 5.

37.



Trombon

An sol dich nicht mehr/te,



Voce
folā

Man sol dich nicht mehr nicht mehr nicht mehr/man sol dich nit mehr nicht



mehr nicht mehr die Verlassene/ noch dein Land/ noch dein Land eine



Wü.

stunge/ Wüstunge heißen/



Voce
e Trombon.

meine Lust an ihr/ meine Lust/meine Lust an ihr/ meine Lust an ihr

Sondern

in d d d

in d d d

Tenor. Voce e Trombon. Esai. 62, v. 4. & 5.



Sondern du solt/ sondern du solt/ ij. ij.



meine Lust meine Lust an ihr/ meine Lust meine Lust an ihr/



meine Lust an ihr/ meine Lust meine Lust an ihr/ vnd dein Land/



vnd dein Land lieber Buhle/ lieber Buhle/ ij. ij. ij.



ij. ij. ij. lieber Buhle heisse



sen/ lieber Buhle heissen.

Tenor, Voce e Trombon, Esai. 62. v. 4. & 5.



Denn wie ein lieber Buhle einen Buhle lieb hat/ einē Buhle lieb hat/ ti.



So werden dich deine Kinder lieb haben/ so werden dich/ ti.



ti. ti. ti. deine Kinder lieb haben/ ti.



so werden dich deine Kinder lieb ha- ben/ 2 f

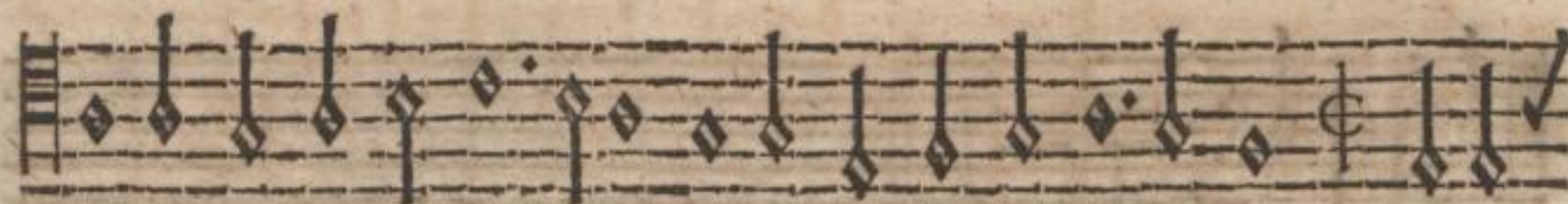
über der

Braut/

Tenor, Voce e Trombon, Esai. 62. v. 4. & 5.



Braut/ vber der Braut/ vnd wie sich ein Bräutigam/ wie sich ein Bräutigam



frewet/ wie sich ein Bräutigam frewet/ wie sich ein Bräutigam frewet/



vber der Braut/ h.



Voce
solā

vber der Braut/ vber der



Voce
e Trombon.

Braut/ vber der Braut/ So wird sich dein Gott vber dir frewen/

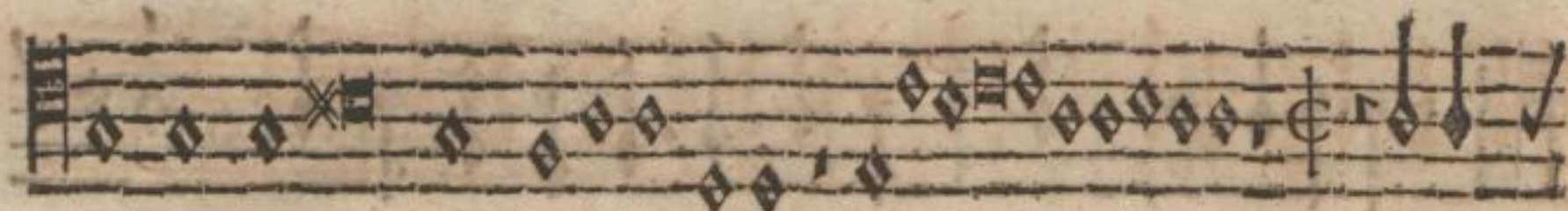


so wird sich dein Gott vber dir frewen/ so wird sich dein Gott vber dir frewen/

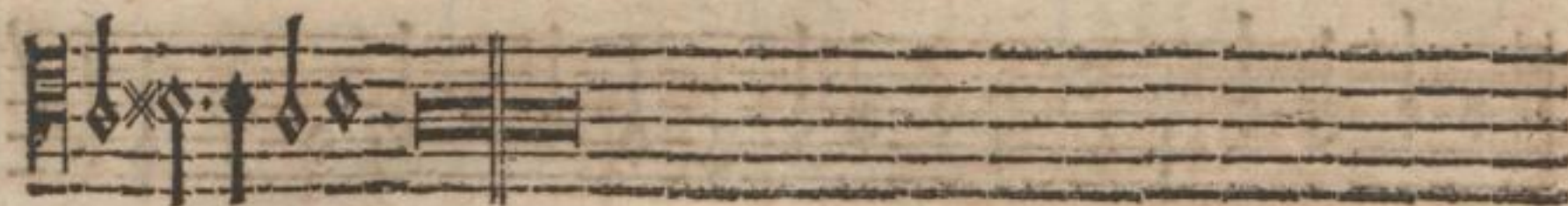
Ec ce

so wird

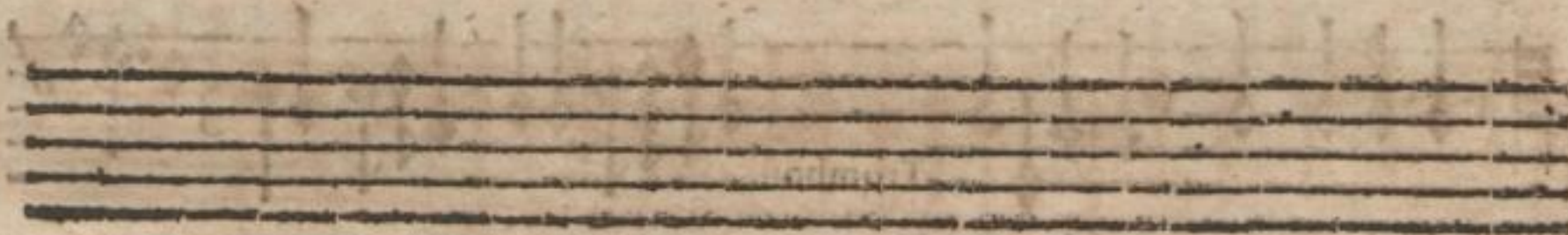
Tenor, Voice & Trombon. Esai. 62. v. 4. & 5.



So wird sich dein Gott vber dir freuen/ *h.* *h.* vber



dir/ vber dir freuen.



Tenor.

Canticor. 2. v. 10. 11. 12. 13.

38.



22

Enn siehe der Winter ist ver-



gangen/ denn siehe der Winter ist vergangen/ der Regen ist hinweg vnd da-



hin/ der Regen ist hinweg/ *h.* vnd dahin/ der Regen ist hin-

weg

Tenor.

Canticor, 2, v. 10. 11. 12. 13

27



weg vnd dahin/ dahin/ der Regen ist hinweg vnd dahin/ vnd dahin/



Die Blumen sind herfür kommen im Lande/ der Lenz ist her-



bey/ der Lenz ist herbey/ ff. ff. ist herbey kom-



men/ Vnd die Turteltaube leffet sich hören in vnserm Lande/



vnd die Turteltaube leffet sich hören in vnserm Lande/ vnd die



Turteltaube leffet sich hören in vnserm Lande/ in vnserm Lan- de.

E c c t j

Der

Tenor.

Canticor. 2. v. 10. 11. 12. 13.



Der Feigenbaum hat Knoten bekommen/ ij.



bekommen/ Die Weinstöcke haben Augen gewonnen / haben



Augen gewonnen/ gewonnen/ vnd geben ihren Ruch/ vnd geben ihren



Ruch/ ij. Stehe auff stehe auff/ ij. ij. meine



Frenndin/ vnd kom/ vnd kom/ ij. vnd kom kom her/meine Schöne



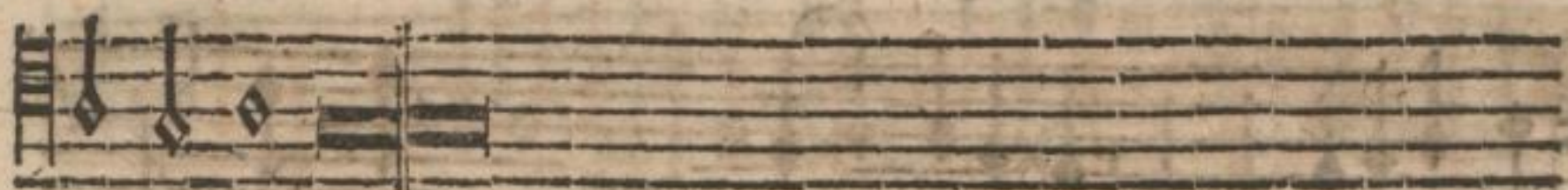
meine Schöne/meine Schöne/ ij. Vnd kom her/kom
her/

Tenor.

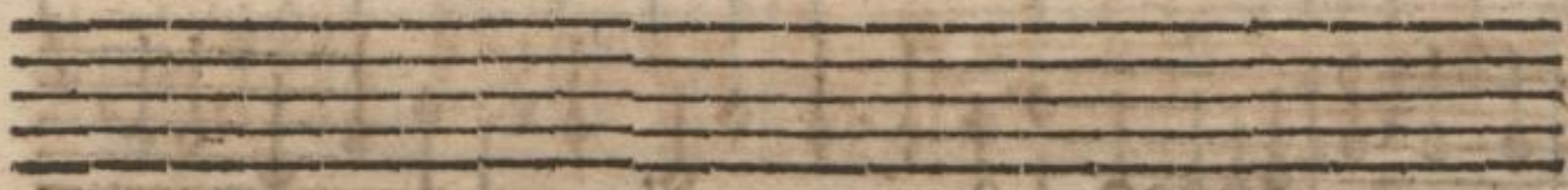
Canticor. 2. v. 10. 11. 12. 13.



her/kom her/ kom her/ kom her/ kom her/ kom her/ meine Freundin meine



Schöne kom her.



Tenor.

Jerem. 47. v. 6. & 7.



39.

9

Enn wiltu doch weñ wiltu doch/ weñ wiltu/ wenn



wiltu doch auffhören? wenn wiltu doch/ ij. auffhören/ wenn wiltu



doch auffhören/ D/D/D/ du Schwerdt des Herren/ D/D/ D/D/

Et cc ij

du Schwerdt

Tenor,

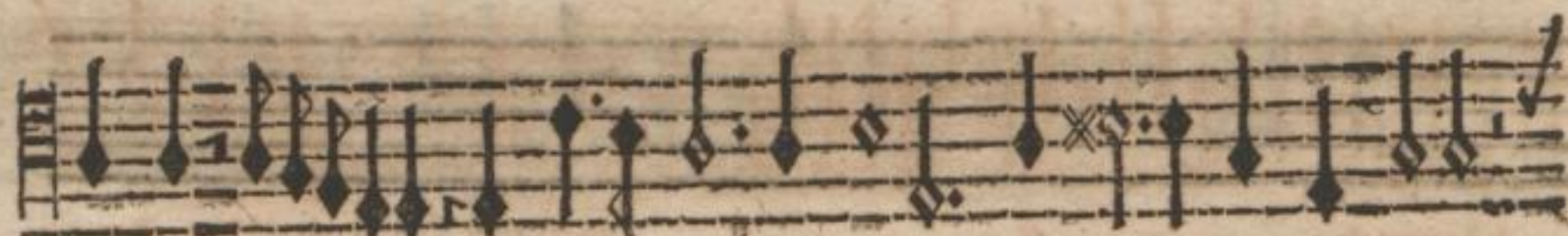
Jerem. 47. v. 6. & 7.



du Schwerdt du Herren/ ij. fahre doch in deine Scheide/ fahre



doch in deine Scheide/ in deine Schei- de, D/D/ du Schwerdt des



Herren/ ij. wenn wiltu doch auffhören? wenn wiltu doch auffhören?



fahre doch in deine Scheide/ ij. in



deine Scheide/ und ruhe/ und ruhe/ und sey stille/ und sey stille/ ij.



10 weiß der Herr dir Befehl gethan hat/ weiß der

Herr



Herr dir Befehl gethan hat/weil der Herr dir Befehl gethan hat/dir Befehl ge-



ehan hat/ Aber wie/aber wie/ ij. wie kanstu auffhören? wie kanstu auff



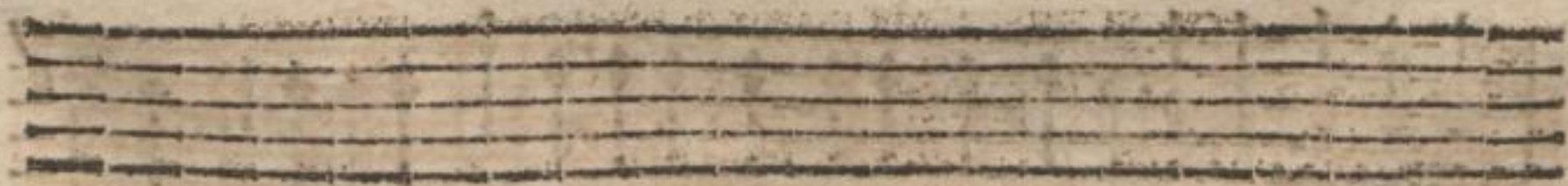
hören/ ij. ij. weil der Herr/weil der Herr/



ij. dir Befehl gethan hat/weil der Herr/ ij. dir Befehl gethan hat/



dir Befehl gethan hat/weil der Herr/ ij. dir Befehl gethan hat.



Vol

40.



Symphon.

Si dem der den Herren fürchtet/ ic.



Wol dem wol dem/der den Herren fürchtet/der den Herren



fürchtet/ der grosse Lust hat zu sei- nen Gebö- ten/ zu sei- nen Ge-



bö- ten/ der grosse Lust hat zu seinen Geboten/ Des Same wird ge-



waltig seyn/ gewaltig seyn/ des Same wird gewaltig seyn/ gewaltig seyn auff Er-

den/



den/ das Geschlechte der Frommen/ tj. tj.



ti. wird gesegnet seyn/ tj.



Reichthum und die Fülle wird in ihrem Hause seyn/



Reichthum und die Fülle/ tj. tj/ wird in ihrem



Hause/ in ihrem Hause seyn, Bos dem/ tj. der den Herren fürchtet/

Tenor.

Psalm, 112. 1, 2, 3.



fürchtet/ der grosse Lust hat zu seinen Geboten/ des Same wird gewaltig



seyn / gewaltig seyn auff Erden/ das Geschlechte der Frommen wird gesegnet



seyn/Reichthum vnd die Fülle wird in ihrem Hause seyn/in ihrem Hause seyn.



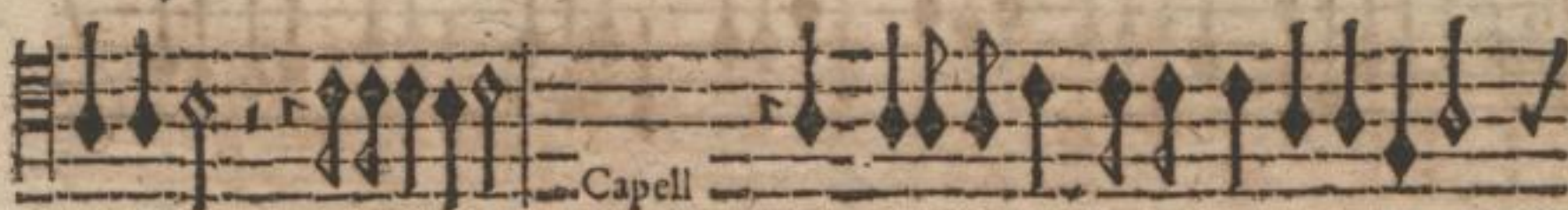
Tenor.

Pfal. 112. v. 1. 2. 3.

35



vnd ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich bleibet



ewiglich/

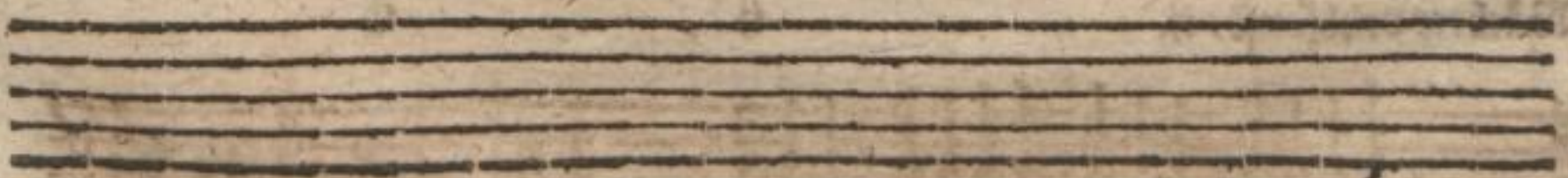
vnd ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich/



ewiglich/ vnd ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich/ ewiglich/ vnd ihre Gerechtig-



keit bleibet ewiglich/ bleibet ewiglich.



Dddd h

Woder

Tenor.

Trombon, e Voce.

Pfalm. 127.

41.



Symphon.

O der Herr nicht/te.



Concert

fol. voc.

Wo der Herr/wo der Herr nicht das Haus bauet/



Capell

die daran bauen/die daran bauen/ ij. ij.



Concert

ij. die daran daran bauen. So wachet der



Wächter vmbsonst/ ij.

ij.

ij.



Capell

Concert

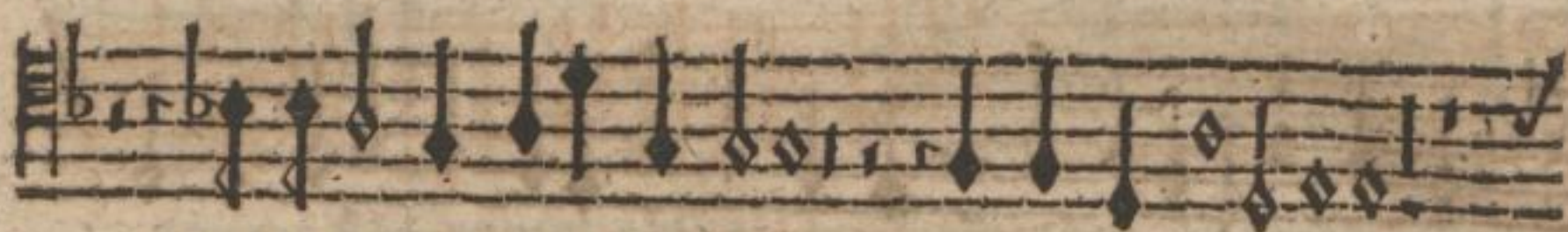
ij.

ij.

daß ihr früh aufstehet/

daß ihr

37
Tenor. Trombon. e Voce. Psalm. 127.



daß ihr früh/daß ihr früh aufstehet/ vnd hernach lange sitzet/



vnd esset ewer Brodt/ ij. mit Sorgen/mit Sorgen/ denn



seinen Freunden/seinen Freunden gieb et ers/ gieb et ers schlaffend/



denn seinen Freunden gieb et ers schlaffend/ gieb et ers schlaffend/ ij



wie die Pfeile in der Hand/wie die Pfeile in der Hand/
Dd dd ij wie die

Tenor, Trombon, e Voce. Psalm. 24. v. 7. & seq.



wie die Pfeile in der Hand/ wie die Pfeile in der Hand eines Starcken/



Also gerathen/ gerathen/ also gerathen/ *ff.* *ff.* die



jungen/ die jungen Knaben/



Wol dem/ wol dem/ wol dem/ wol dem/

der seine

39
Tenor. Trombon. e Voce. Psalm. 127.



der seine Köcher derselben voll hat/ derselben voll hat/ die werden nicht zu



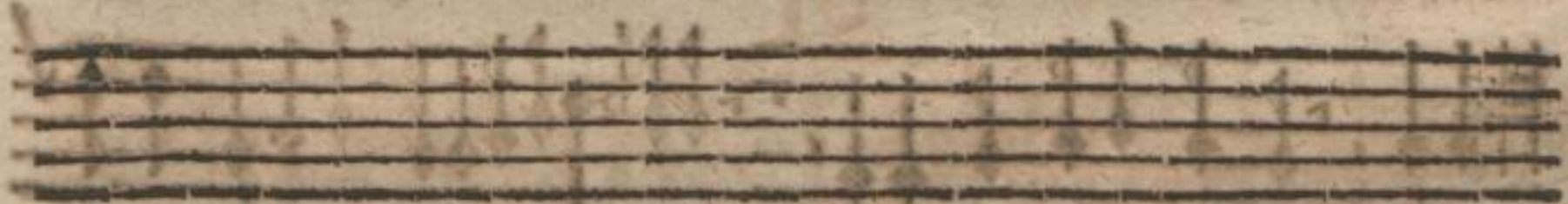
Schanden/ die werden nicht zu Schanden/ ff. zu Schanden/



wenn sie mit ihren Feinden handeln/ wenn sie mit ihren Feinden/ wenn sie mit



ihren Feinden/ ff. handelt/ im Chor.

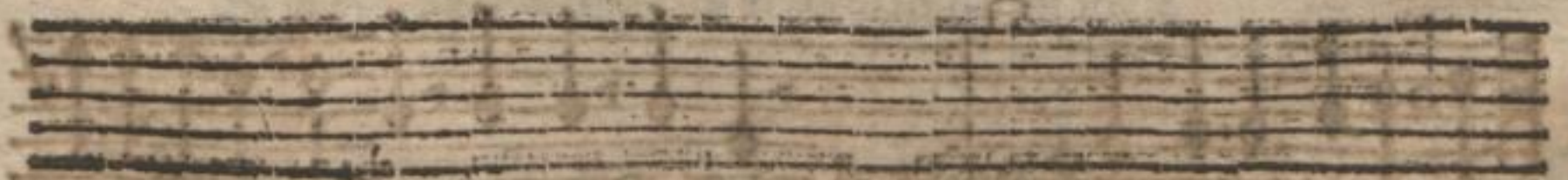


Chor.

ff.

Chor.

Chor.



Chor.

Chor.

Chor.

Chor.

Tenor, Trombon, e Voce, Psalm. 24. v. 7. & seq.

42.



Macher die Thore weit/ ij. und die Thüren in der



Welt hoch/ und die Thüren in der Welt hoch daß der König der



Ehren/ daß der König der Ehren/ ij. einziehe/ daß der



König der Ehren einziehe. Wer/ wer/ wer/ wer/ wer/ wer/ ij. ij. ist derselbige

Tenor. Voce e Trombon. Psal. 24. v. 7. & seq.



selbige König der Ehren? wer/wer/wer/wer/wer ist derselbige König der



Ehren/ wer ist derselbige Kö- nig? wer ist derselbige König der Ehren?



Es ist der Herr/ es ist der Herr/ ij. h. Stare und



mächtig/ ij. h. der Herr/der Herr/mächtig im streit/ ij.



Es ist der Herr mächtig im streit/mächtig im streit.



Es ee

Macht

Tenor. Voce e Trombon. Psal. 24. v. 7. & seq.



Wacher die Thore welt/ *ij.* vnd die Thüren in der Welt



hoch/ vnd die Thüren in der Welt/ in der Welt hoch/ daß der König der



Ehren einziehe/ *ij.* *ij.* *ij.*



Wer/wer/wer/wer/wer/wer/ wer ist derselbige



König der Ehren/ wer/wer/ *ij.* *ij.* wer ist derselbige König der Ehren/



derselbige König der Eh ren? Wer ist derselbige König der Ehren?

Es ist

Tenor. Trombon. e Voce. Psal. 24. v. 7. & seq.



Es ist der Herr Zebaoth/ Es ist der König der Ehren/



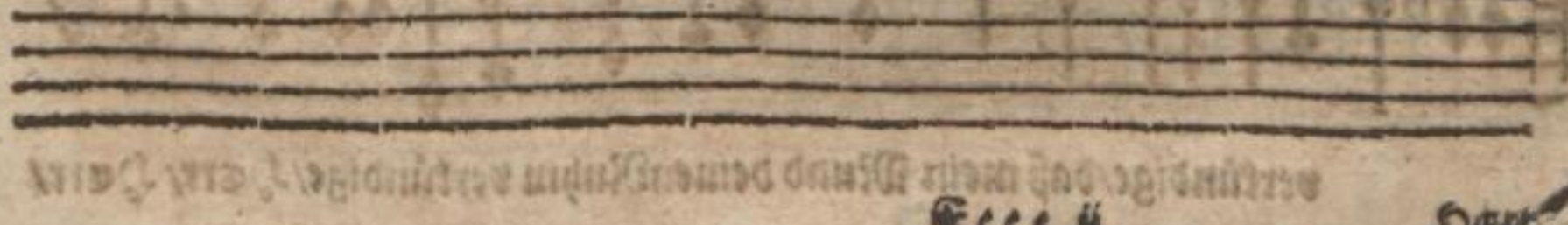
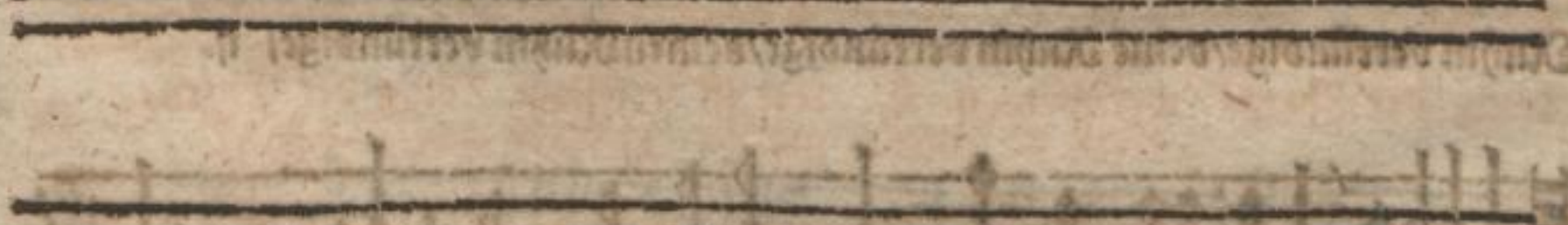
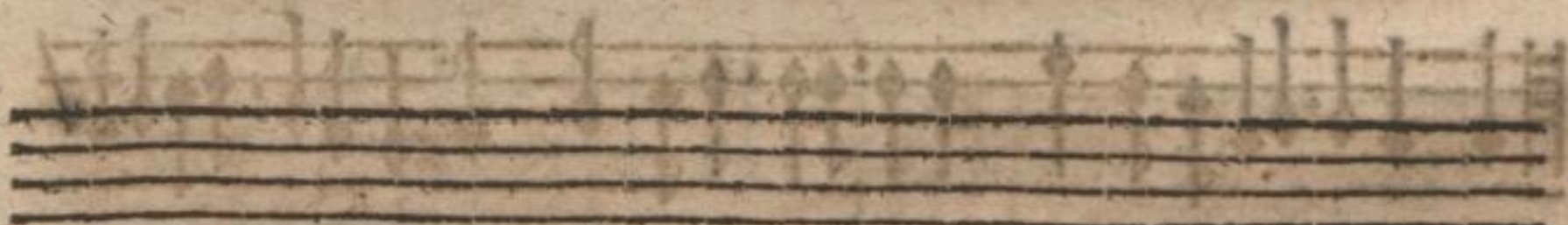
Es ist der Herr Zebaoth/ Es ist der König der



Ehren/ ij. ij. ij. Sela/



Sela/ Sela/ Sela/

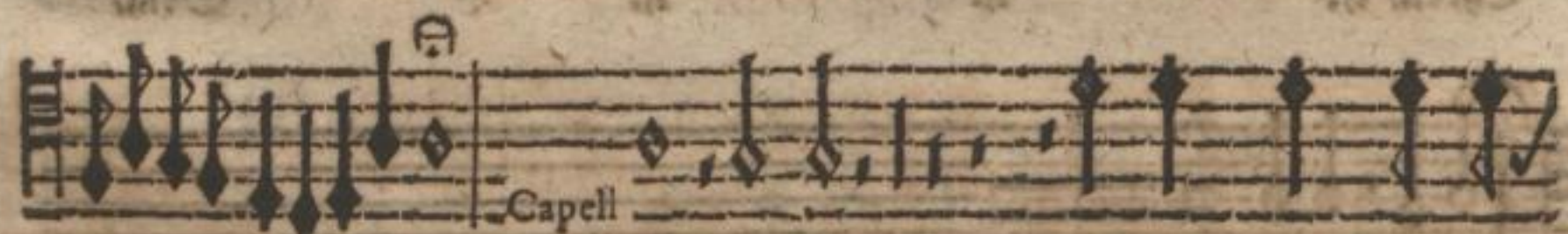


Es ist

Herr

Tenor. Vocce Trombon. Psalm. 51. v. 17. & seq. T

43



Herr/Herr/ij. 7 daß mein Mund deinen



Ruhm verkündige/deine Ruhm verkündige/deinen Ruhm verkündige/ ij.



verkündige/daß mein Mund deinen Ruhm verkündige/Herr/ Herr/

Herr

45
Tenor. Voce e Trombon. Psalm. 51. v. 17. & seq.



Herr thu meine Lippen auff/ thu meine Lippen auff/ H.



Herr thu meine Lippen auff/ daß mein Mund deinen Ruhm verkündi-



ge/deinen Ruhm verkündige/deinen Ruhm verkündige/ H. Herr



kündige/ daß mein Mund deinen Ruhm verkündige. Trombon.



Et ce H

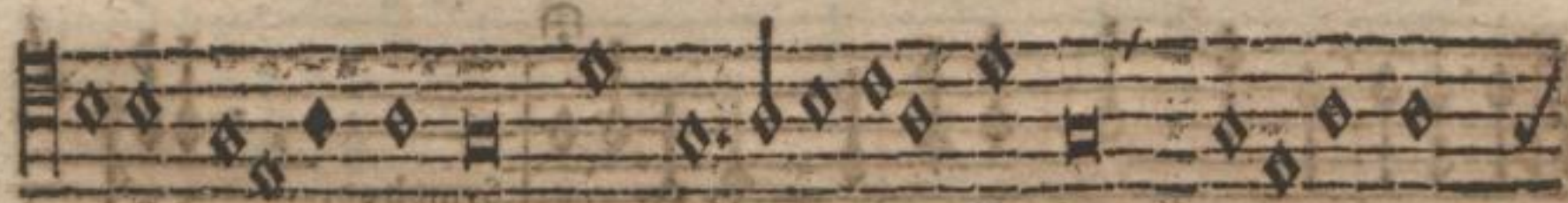
Tenor. Voce e Trombon. Psalm. 51. v. 17. & seq.



denn du hast nicht Lust/ ij. ij. zum Opffer/ denn du hast nicht



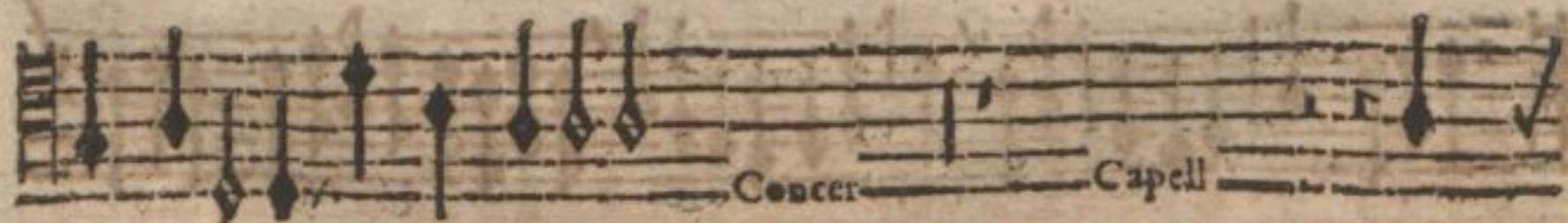
Lust/ ij. zum Opffer/ zum Opffer/ s Und Brand.



opffer gefallen dir nicht/ Brandopffer gefallen dir nicht/ gefallen dir



nicht/ ij. ij. Die Opffer die Gott gefallen/ die



Gott gefallen/ die Gott gefallen/ s Die
Opffer.

47
Tenor. Voce & Trombon. Psalm. 51. v. 17. & seq.



Opffer die Gott gefallen/ die Gott gefallen/ find



ein geängster Geist/ ein geängster Geist/ find ein geängster Geist/



ein geängster Geist/



14 Ein geängstes/ ein geängstes

und

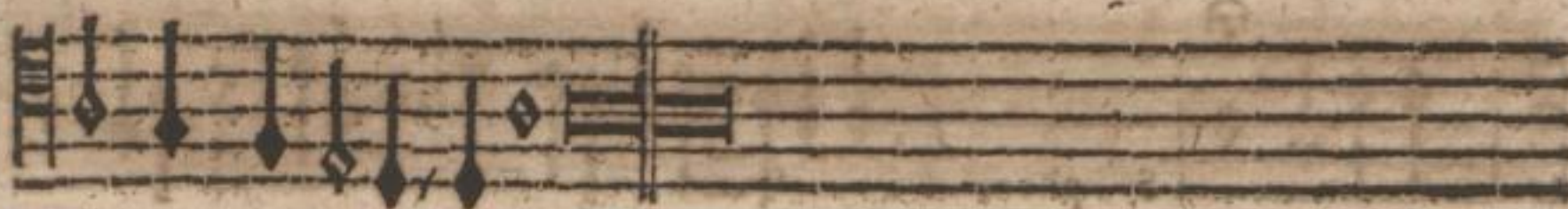
Tenor, Trombon, e Voce. Psal. 51. v. 17. & seq.



vnd zuschlagen Herz ein geängstes vnd zuschla gen Herz/ p: est. wir



stu Gott nicht verach. ten/ wirstu Gott nicht verachten/ ti. lent. wirstu



Gott nicht verachten/verachten.



Tenor,

Joel. 2. v. 23.

44.



Dr Kinder Zion freuet euch/ Ac.



Tenor.

Joel. 2. v. 23.

43



Ihr Kinder Zion/ freuet euch/freuet euch/



freuet euch/ ij. ij. ij. ij. ij. ij.



ij. ij. ij. ij. ij. ij.

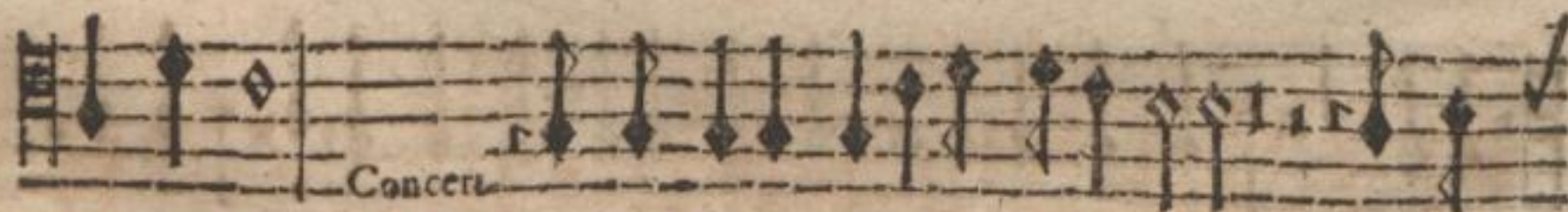
18



freuet euch/ ij. ij. ij. ij. ij. ij.



ij. ij. und seyd frölich in dem Herren eurem Gott/in dem Herren



eurem Gott/ der euch lehret mit Gerechtigkait giebet/ der euch

Sf ff

Lehrer

Tenor.

Joel, 2. v. 23.



Lehrer/ zur Gerechtigkeit giebet/ der euch Lehrer/ *h.* *h.*



h. zur Be. rechtigkeit/ Lehrer zur Gerechtigkeit/ zur Gerechtigkeit



glei bet/



Seid



fröhlich in dem Herren etorem Gott/ *h.*



der euch Lehrer zur Gerechtigkeit/ der euch Lehrer zur Gerechtigkeit/ zur Be.

rechtigke

Tenor.

Joel. 2. v. 23.



rechrigelt gie. bet/

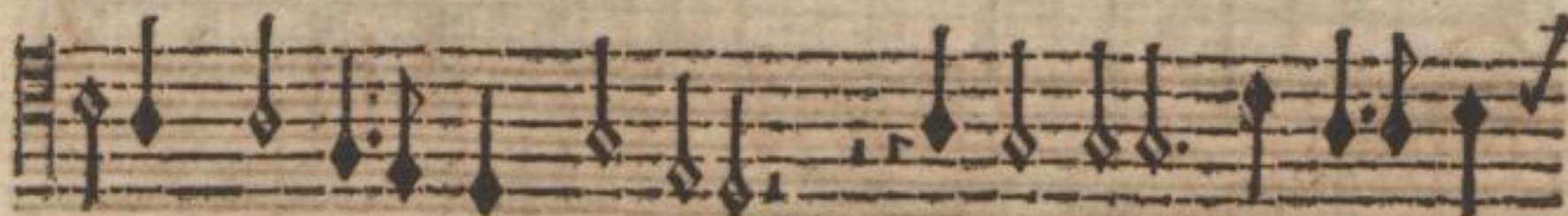
vnd euch herab sendet/vnd euch her.



ab/ tj.

sendet/

vnd euch herab sendet Frühregen vnd Spato



regen/ Frühregen vnd Spatregen/

vnd Spatregen/ Frühregen vnd



Spatregen/

vnd euch herab sendet Frühregen/ vnd Spatte



gen/wie vorhin/

Spatregen/

wie vorhin/

Spatregen/

wie vorhin/



Streuet euch/ streuet euch/ tj.

tj.

tj.

Stfff tj.

Streuet

Tenor.

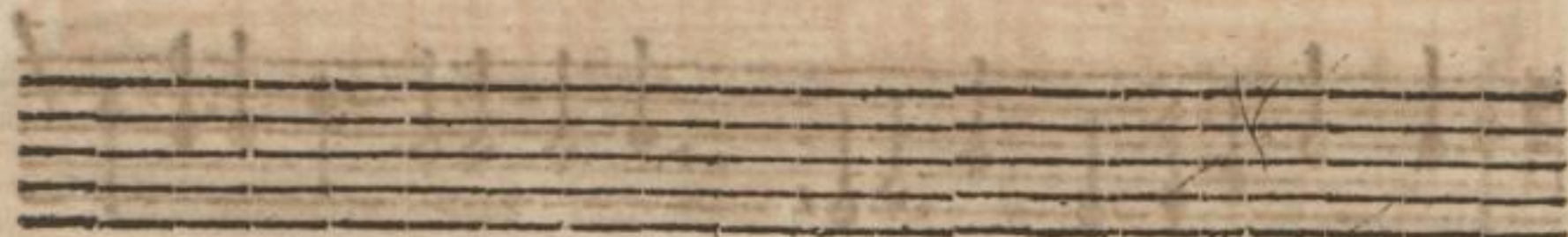
Joel. 2. v. 23.



freuet euch/ ij. ij. und seyd frölich/ vnd seyd frölich in dem



Herren ewrem Gott/ in dem Herren ewrem Gott.



Tenor.

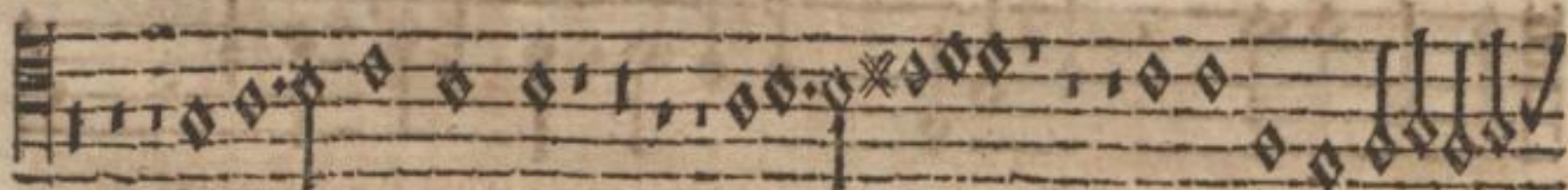
Voce.

Psalm. 30. v. 5. & 6.

45.



Hr Heiligen/ ihr Heiligen/ ij. ij.



lobsinger dem Herren/ ij. lobsinger dem Her



ren/ lobsinger dem Her

ren/

Tenor. Voce.

Pfalm. 30. v. 5. & 6.



reu/ Dancket vnd preiset/dancket vnd preiset/ ij. seine



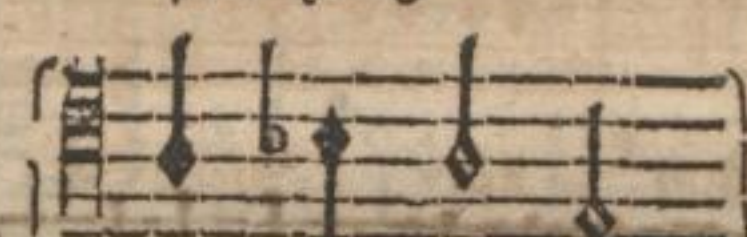
Heiligkeit/ dancket vnd preiset/ dancket vnd preiset/seine Heiligkeit/



Dancket vnd preiset/ Dancket vnd preiset



seine Heilig-



keit/ ne Heilig-



keit/dancket vnd preiset seine Heiligkeit/



Denn sein Zorn wäre einen Augenblick/ denn sein Zorn wäre einen

3 fff ij

Augenblick/

Tenor. 7. 08. Voce.

Psalm. 30. v. 5. & 6.



Augenblick/ denn sein Zorn wäre einen Augenblick/ ii.



einen Augenblick/ vnd er hat Lust/ vnd er hat Lust zum



Le- ben/ er hat Lust er hat



Le-



Lust zum Le- ben/



vnd er hat Lust/ ii Den Abend lang/den Abend

ben/



lang/

den Abend lang/wäre das Wel-

nen/

wäre

Tenor. Voce.

Psalm. 30. v. 5. & 6.



wäre das W. t.

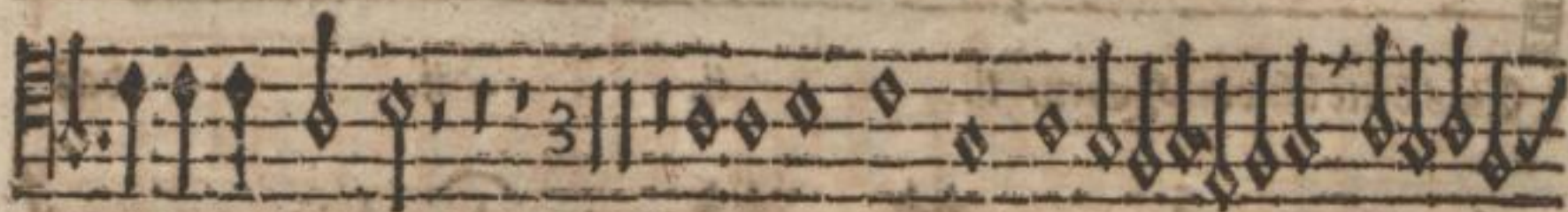
nen/das Wei-nen/aber des Morgens die



Freude/ des Morgens die Freu de/ die Freu



Freu



de/aber des Morgens/

aber des Morgens die Freu



de/ Aber des Morgens die Freu



de/die Freude/

des Morgens die Freude/des Morgens die Freude/die



Freude, die Freude/ die Freude

Eins

46.



Symphon.

Tromben. Das bitte ich vom Herrn/2c.



Concert.

17



Das bitte ich vom Herrn/ si. si. si. das



hett ich gern, das hett ich gern/ si. si. si. 28



Symphon.



Concert.

Das bitte ich vom Herrn/

Das

Bass, II. Trombon. große Voce. Psalm. 27. v. 4.

D  46.
Trombon. Uns bitte ich vom Herrn / ic.

 Concert
31 Daß ich im Hause des Herrē bleibē möge


daß ich im Hause des Herren bleiben möge/ mein Le-


belang/mein Le-


belang/mein Le-

 symphon.
belang/ mein Le belang/mein Le belang/

 Contr.
Uns bitte ich vō Herrn

G 9 93

Uns

Alt, e Cant. IV.

Psalm. 27. v. 4.



Eins bitte ich vom Herrn/ tj.

tj.

das heu ich gern/ tj.



das heu ich gern/ tj.

tj.

daß ich im Hause des



Herrn/ tj.

tj.

im Hause des Herrn bleiben



möge mein Lebenslang/ daß ich im Hause des Herrn bleiben möge mein Leber



lang/

20

Zu schauen die schön



Symphon.

nen Gottesdien



Zu schauen ein

Bass. II. Trombon. gros. e Voce. Psalm. 27. v. 4.



Eins bitte ich vom Herrn/ ij. ij. das herr ich gern/



das herr ich gern/ das ich im Hause des Herren/ ij.



im Hause des Herren/ das ich im Hause des Herren/ bleiben möge mein



Lebenslang/ das ich im Hause des Herren bleiben möge mein Leben lang/



27

1

7

Symphon.



Ggg ij

Zu schauen



Zu schawen die schönen Gottesdienste des Herren/



zu schawen die schönen Gottesdienste des Herren/ zu schawen die



schönen Gottesdienste des Herren/ vnd seinen Tempel zu be- suchen/ vnd



seinen Tempel zu besuchen/ seinen Tempel zu be- suchen/ ij.



seinen Tempel zu besuchen.



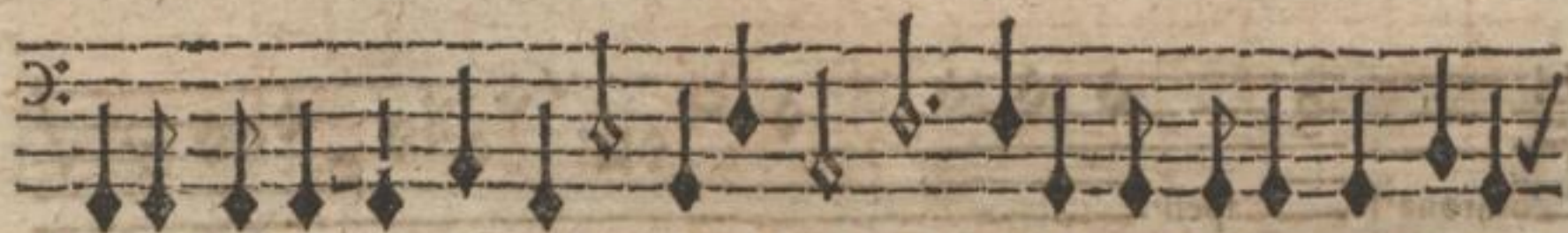
Kompte



Zu schauen die schönen Gottesdienste des Herren/ vnd



seinen Tempel zu besuchen/ vnd seinen Tempel zu besuchen/ Zu



schauen die schönen Gottesdienste des Herren/ zu schauen die schönen Gottes-



dienste des Herren/ vnd seinen Tempel zu besuchen/vnd seinen Tempel zu be-



suchen/ seinen Tempel zu besuchen/ seinen Tempel zu besuchen.



Gggg iii

Kompe

47.

Intonatio **Capell** **Intonatio**

Ompt herzu/re. Last vns dem Herren frolocken/

Capell

Last vns dem Herren frolocken/ tj.

Intonatio **Capell**

Last vns dem Herren frolocken/ tj.

und jauchzen dem Hört vnser Heils/vñ jauchzen dem Hört vnser Heils.

Concert

Lasset vns mit Dancken für sein Angesicht/ lasset vns mit

Dancken für sein Angesicht lasset vns mit Dancken für sein Angesicht
kommen/

Tenor. I.

Psalm. 95. 1, 2, 3, 4, 5.



kommen/ Vnd mit Psalmen ihm jauchzen/ vnd mit Psalmen



ihm jauchzen/ vnd mit Psalmen ihm jauchzen/



ij. Denn der Herr/deñ der Herr ist ein grosser Gott/



vnd ein grosser König vber alle Götter. Denn in seiner Hand/



denn in seiner Hand/ in seiner Hand ist was die Erde bringet/



denn in seiner Hand/ ij. ist was die Erde bringet/ ist was die

Erde

Tenor. I.

Pfal. 95 v. 1. 2. 3. 4. 5.



65
84
Tenor. I. Psalm, 95. v. 1. 2. 3. 4. 5.



ist das Meer/denn sein ist das Meer/vnd er hats gemacht/ vnd seine Hände



haben das Trocken bereit/ vnd seine Hände haben das



Trocken bereit.

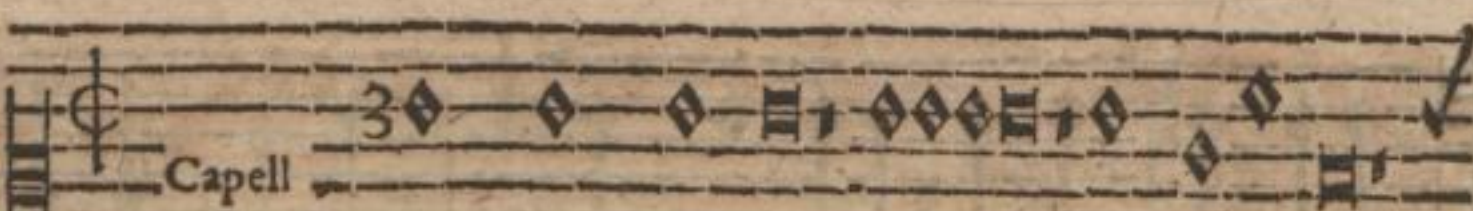


h h

Mein

Wohlan mannschone

48.



Ein Freund ist mein/ tj. vnd ich bin sein/



Mein Freund ist mein/vnd ich bin sein/ Mein Freund ist mein/vnd ich bin sein/



vnd ich bin sein/ der vnter den Rosen weidet/ der vnter den Rose wei-



det/ tj. der vnter den Rosen/ vnter den Rosen



weidet/der vnter den Rosen weidet/ biß der Tag kühle werde/ tj.



vnd der Schatten weiche/ vnd der Schatten weiche/



vnd der Schatten weiche/ tj. Stehe



48.

Ein Freund ist mein/ ij. vnd ich bin sein/



Mein Freund ist mein/ vnd ich bin sein/ Mein Freund ist mein/ vnd ich bin sein/



vnd ich bin sein/ der vnter den Rosen weidet/ ij.



der vnter den Rosen/ der vnter den Rosen weidet/ der vnter den Rosen



weidet/ der vnter den Rosen weidet/ biß der Tag fühle werde/ biß der Tag



fühle wer- de/ vnd der Schatten weiche/ vnd der Schatten weiche/



vnd der Schatten weiche/

ij.

h h h ij

Steh

Cant. 11. Voce. Cant. 1. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.



12 Stehe meine Freundin du bist schön/ Siehe meine



Freundin du bist schön/ siehe meine Freundin du bist schön/ Du bist



schön/ ij. meine Freundin du bist schön/ Schöne bistu/ schöne bist



du/ deine Augen sind wie Tauben Au gen/ deine



Augen sind wie Tauben Au gen deine Augen sind



deine Augen sind ij. wie Tauben Au gen.

Stehe

Tenor Voce e Trombon. Cant. 1. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.



Siehe meine Freundin du bist schön/ ij.

ij.



du bist schön/ ij.

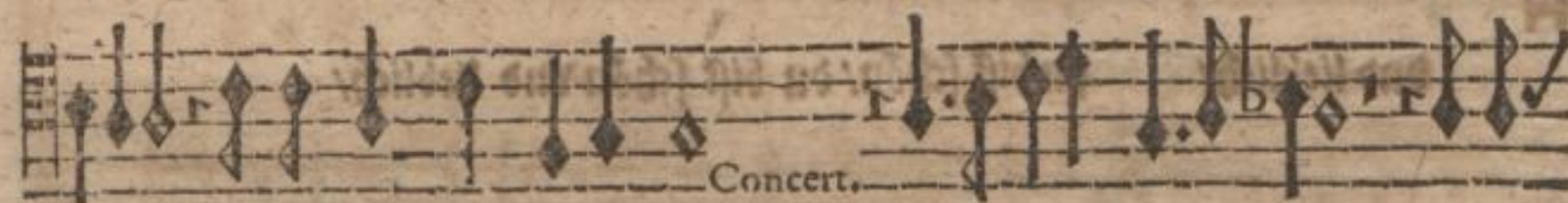
meine Freundin du bist schön/ siehe meine



Freundin du bist schön/ ij.

ij.

du bist schön



ij.

meine Freundin du bist schön/

Schöne bistu/ schöne bistu/

deine



Augē sind wie Tauben Augen/

ij.

deine



Augen sind/ deine Augen sind/ ij.

wie Tauben Augen.

Hh hh ij

Cant. II. Voce. Cant. I. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.



27

12

Siehe mein



Freund/siehe mein Freund/ ti.

ti.

du bist schön/du bist schön/



vnd lieblich/

du bist schön/ du bist schön vnd lieblich/

Capell



du bist schön/ du bist schön/ schön vnd lieblich/ schön vnd lieblich/

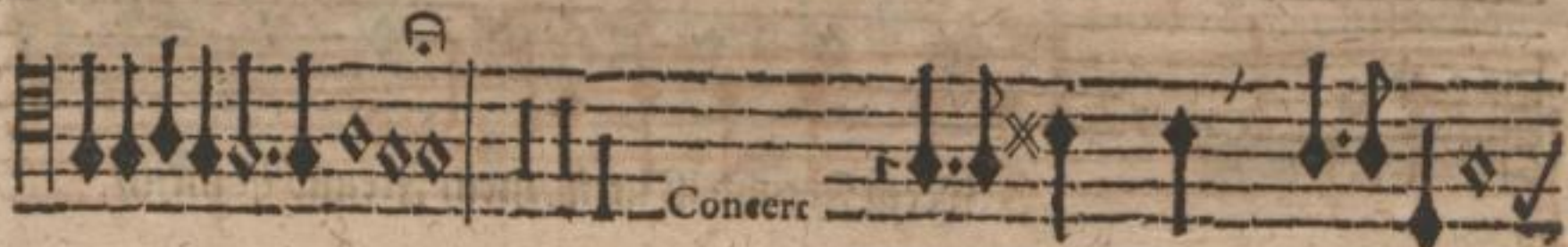


ti.

du bist schön vnd lieblich/schön vnd lieblich/

unser

79
Tenor Voce e Trombon. Cant. 1. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.



12

Stehe mein Freund/ ij.



ij. ij. du bist schön/ ij. vnd lieblich/ du bist schön/



ij. vnd lieblich/ du bist schön/ ij. schön vnd lieblich/



schön vnd lieblich/ ij. du bist schön vnd lieblich/ schön vnd lieblich.

Cant, II, Voce. Cant, I, v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.



12

vnser Bette grünet/ vnser Bette grünet/



vnser Bette grünet/

ij.

ij.

ij.



Mein Freund ist mein/ mein Freund ist mein/



vnd ich bin sein/

Mein Freund ist mein/

vnd ich bin sein/



Mein Freund ist mein/

vnd ich bin sein/

vnd ich bin

sein/ der



vnter den Rosen wei det/

der vnter den Rosen wei det/

der

vnser

Tenor Voce e Trombon. Cant. 1. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.



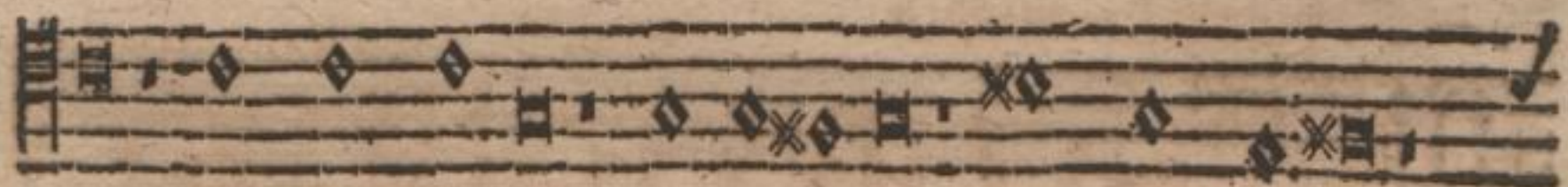
Siehe meine Freundin/ *ti.* meine Freundin/



unser Bette grünet/ *ti.* *ti.* *ti.*



ti. *ti.* *ti.* Mein Freund ist



mein/mein Freund ist mein/ vnd ich bin sein/ Mein Freund ist mein



vnd ich bin sein/ Mein Freund ist mein/vnd ich bin sein/vnd ich bin sein/der



unter den Rosen weidet/ *ti.* *ti.* der

ti. *ti.* *ti.*

Cant. II. Voce. Cant. I. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.



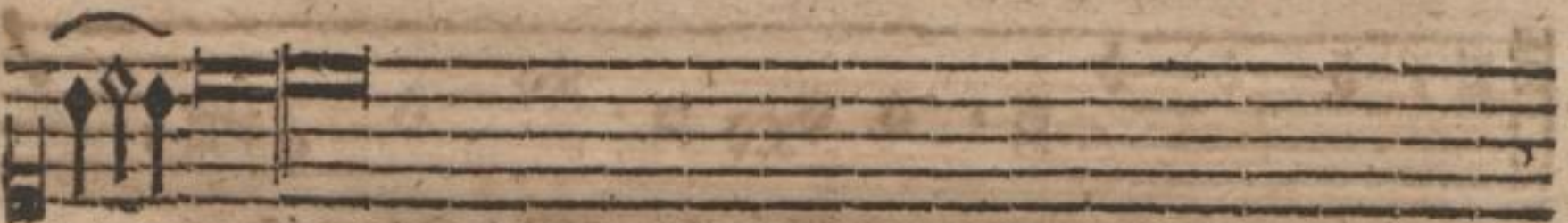
unter den Rosen weidet/ ij. unter den Rosen weidet/ der



unter den Rosen weidet/ biß der Tag kühle werde/ ij. vnd der



Schatten weiche/ vnd der Schatten weiche/ ij. ij.



Breue

75
24
Tenor Voce e Trombon. Cant. I. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.



vnter den Rosen weidet/ ij. der vnter den Rosen weidet/



bisß der Tag kühle werde/ bisß der Tag kühle wer- de/ vnd der Schatten



weiche/ ij. ij. ij.



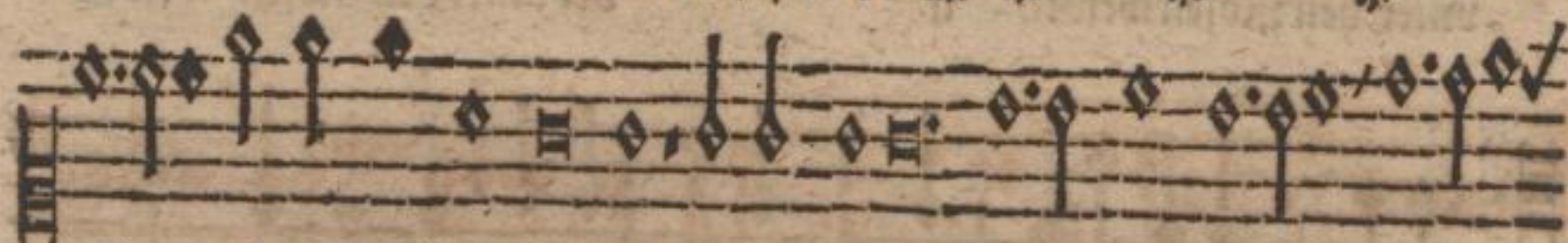
Zeit ij

Treue

49.



Capell

Kenne dich/freue dich/ *ti.* *ti.* *ti.**ti.* Freue dich des Weibes deiner Jugend/freue dich/ *ti.* *ti.**ti.* freue dich des Weibes deiner Jug'n/ freue dich des Weibes

Concert.

deiner Jugend.

Sie ist lieblich/lieblich/ sie ist lieblich wie



eine Hünde/

sie ist lieblich wie eine Hünde/ lieblich/lieblich/lieblich/

lieblich wie eine Hünde/ lieblich/lieblich/ *ti.* *ti.* wie eine Hünde/vnd holdse- lig wie ein Reh/ *ti.**ti.*



49.

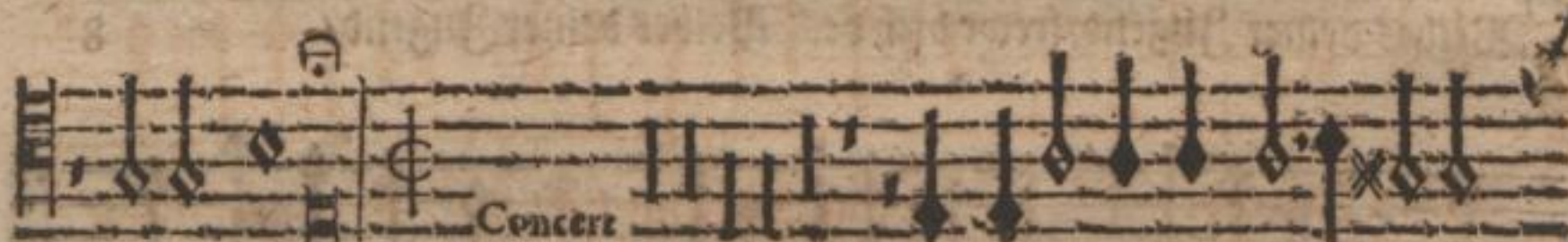
Freue dich/ freue dich/ ij. ij. ij.



Freue dich des Weibes deiner Jugend/ Freue dich/ ij. ij. ij.



freue dich des Weibes deiner Jugend/ freue dich des Weibes



deiner Jugend.

21

Sie ist lieblich wie eine Hündin/



sie ist lieblich/lieblich/ sie ist lieblich/ lieblich wie eine Hündin/ vnd holdse-



lig wie ein Reh/ vnd holdselig wie ein Reh/ vnd holdselig wie ein Reh.

Sitz ij

Freue

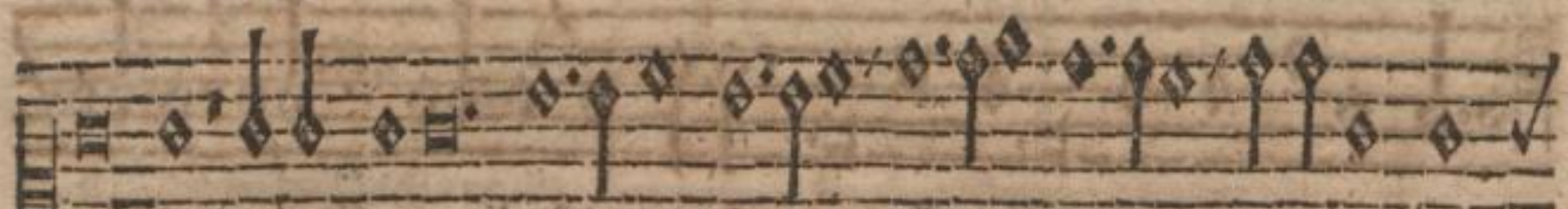
Cant. IV. Voc. Concert.

Proverb. 5. v. 19.

Capell 3



Freue dich/ freue dich/ tj. tj. tj. tj. des



Weibes deiner Jugend/ Freue dich/ tj. tj. tj. freue dich des



Weibes deiner Jugend/ freue dich des Weibes deiner Jugend/ 8



Laß dich ihre Liebe/ laß dich ihre Liebe/ tj.



allezeit sättigen/ laß dich ihre Liebe/ tj. allezeit sättigen/



Laß dich ihre Liebe/ tj. tj. tj.

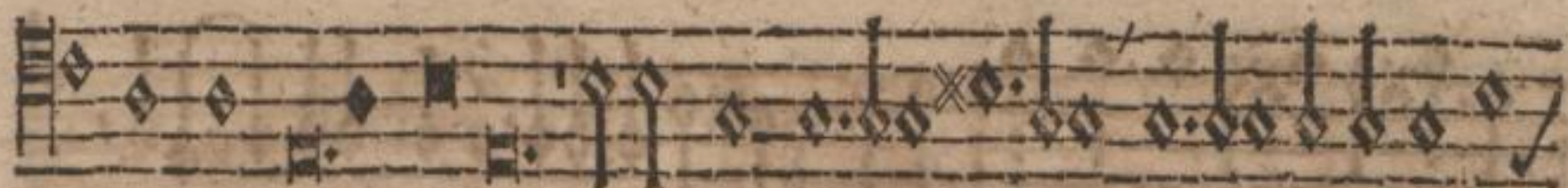
allezeit

Tenor: II.

Proverb. 5. v. 19.



Freue dich/ freue dich/ tj. tj. tj. tj.



des Weibes deiner Jugend/ freue dich/ tj. tj. tj. freue dich des



Weibes deiner Jugend/ freue dich des Weibes deiner Jugend/



Laß dich ihre Liebe/ laß dich ihre Liebe/ tj. allezeit



sättigen/ laß dich ihre Liebe/ tj. allezeit sättigen/



Laß dich ihre Liebe/ tj. tj. ihre Liebe/

allezeit

Cant. IV. Voc. concert.

Proverb. 5. v. 19.



allezeit sättigen/ vnd ergetze dich allewege/ vnd ergetze dich allewege in



ihrer Lie- be/ vnd ergetze dich allewege/ ergetze dich allewe- ge/



in ih- rer Liebe,

Freue dich/ freue dich/ li.

li.



li.

li.

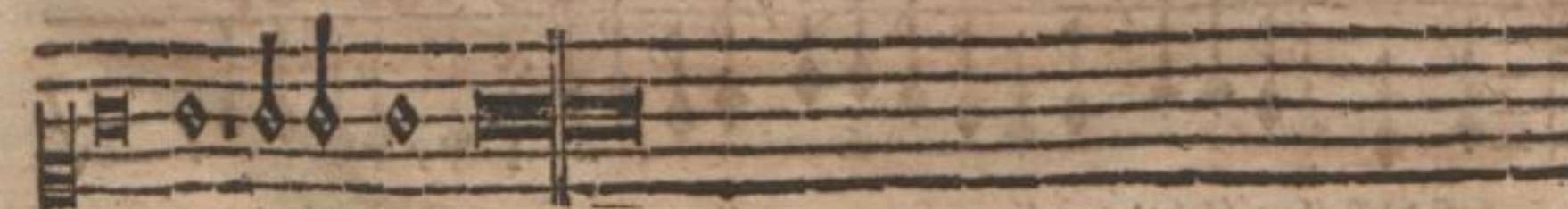
Freue dich des Weibes deiner Jugend/ freue dich/ li.



li.

li.

Freue dich des Weibes deiner Jugend/ freue dich des



Weibes deiner Jugend.

Got

Tenor. II.

Proverb. 5. v. 19.

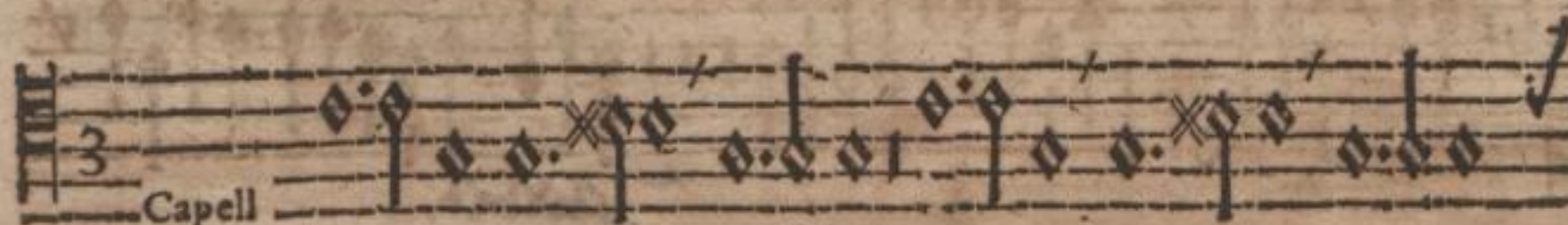
87



allezeit sättigen/ vnd ergehe dich allewege/ ij. in ihrer



Liebe/ vnd ergehe dich allewege/ ij. in ihrer Liebe.



Freue dich/freue dich/ ij. ij. ij. ij/



des Weibes deiner Jugend/ Freue dich/ freue dich/ ij. ij.



freue dich des Weibes deiner Jugend/ freue dich des Weibes



deiner Jugend/

Alle

Gott

50.

*Sinfonia*

Du schweige doch nicht also/



32.

Capella*favorit.*

12

Capella7 *favorit.*

24

Capella

Bafs. i I. Fagott.

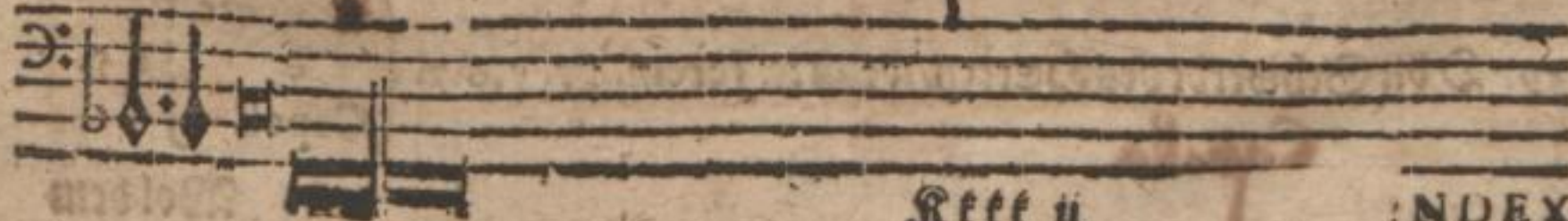
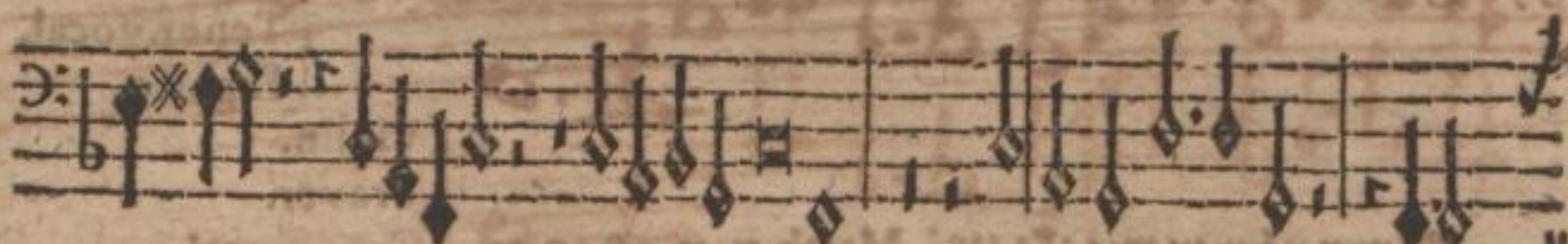
Psalm. 83. v. 1. 2. 3. 4.

23



50.

Du schweige doch nicht also/te.



INDEX

86



Leipzig/

In Verlegung Johann Francfens sel. Erben
und Samuel Scheiben,

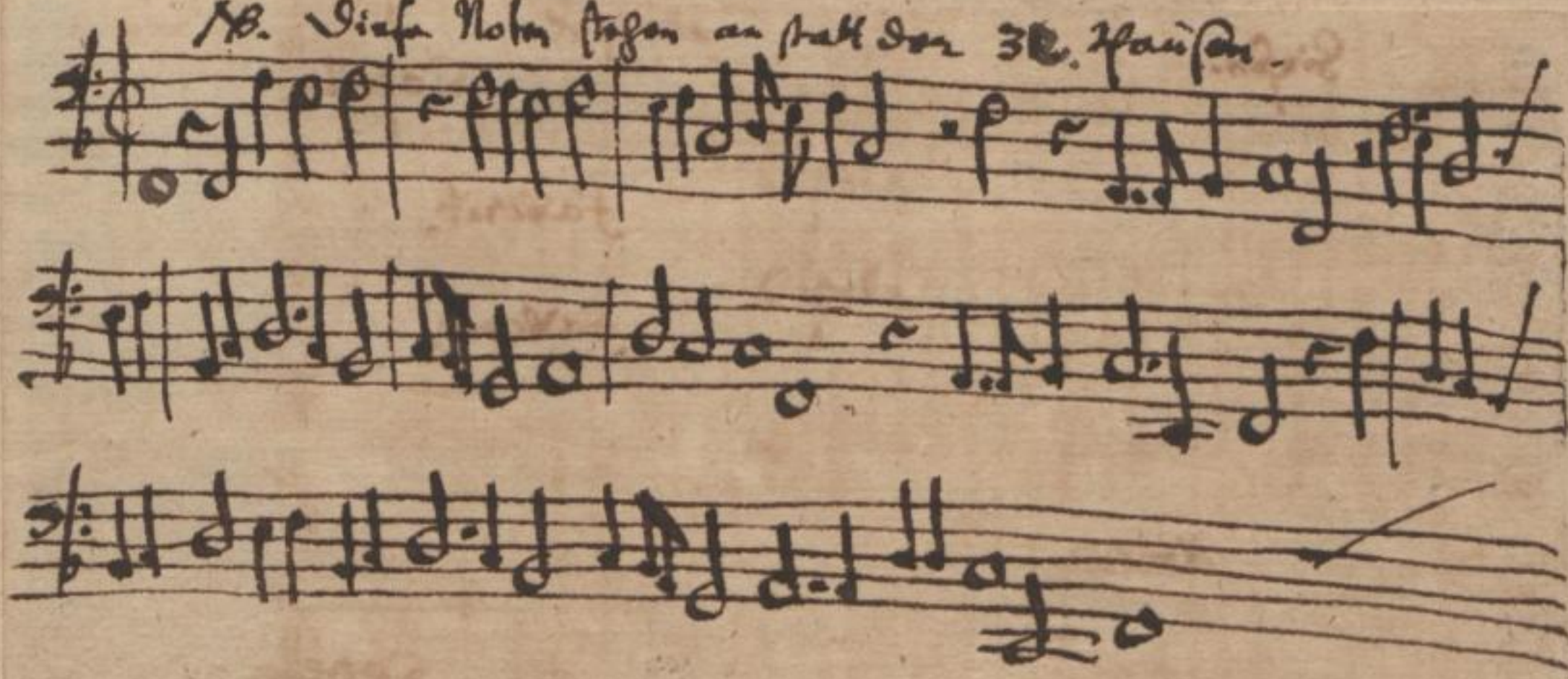


Gedruckt Bey Henning Kölern.

Im Jahr/

M DC XXXVII.

18. Diese Noten tragen an statt der 32. Hausen



88

